

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



als Kind und Jugendlicher fuhr ich in den Ferien gerne ein paar Tage zu Tante und Onkel. Sie hatten eine kleine Pergola, die vollgehängt war mit interessanten Wandtellern von vielen Urlaubsorten. Gerne habe ich mir immer wieder diese Teller angeschaut und mir die fernen Länder vorgestellt, woher sie stammten. Unter all diesen bunten Tellern gab es auch eine besondere Uhr. Sie trug die Aufschrift „Auf Sylt ist alles anders“. Und das Verrückte: diese Uhr ging rückwärts!

Durch diese Uhr habe ich verstanden, was Urlaub für mich heißt: Zeit haben, keine Hektik. Ja, die Uhren ruhig mal rückwärts laufen lassen. Besondere Momente auskosten und verweilen.

Viele von uns haben genau das in den Ferien gemacht, die hinter uns liegen. Für die meisten war es eine Zeit, noch einmal durchzuschlafen, Ruhe und Erholung zu suchen im Urlaub, zuhause und anderswo. Die Uhren einmal langsamer gehen zu lassen. Vielleicht auch rückwärts. Das tut gut und gibt Kraft.

Nach den Ferien beginnt wieder der Alltag. Vorbei also mit Ruhe und der rückwärtslaufenden Uhr? Ich denke nein. Die Ferien erinnern uns im Gegenteil daran, dass wir immer wieder ruhige Zeiten und Rückzugsorte brauchen. Im Großen wie im Kleinen. Auch im normalen Alltag können wir solche Punkte finden. Manchmal genügt es schon, für einen Moment die Augen zu schließen und durchzuatmen. Dabei vielleicht meinen Lieblings-Urlaubsort vor Augen haben und eine kleine Zeitspanne dort verweilen. Solche Momente des Durchatmens sind wichtig in unserem Alltag. Und in diesen Momenten überrascht uns Gottes Geist mit seinem Wirken.

Im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams wünsche ich Ihnen immer wieder den Impuls, innezuhalten und durchzuatmen. Mitten in Ihrem Alltag!

Ihr Kaplan Maximilian Brandt

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de.

Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 3. bis 11. September 2022

Samstag, 03.09.2022

07:30 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha)	St. Otto

Sonntag, 04.09.2022

07:30 Heilige Messe	Dom
09:00 Heilige Messe der kroatischen Gemeinde	St. Joseph
09:30 Heilige Messe	Priesterseminar
09:30 Wort-Gottes-Feier	St. Konrad
10:00 Kapitelsamt mitgestaltet von der Dommusik	Dom
10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) Liveübertragung auf dem YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer	St. Joseph
11:00 Ökumenischer Gottesdienst Gestaltung durch die Friedensbewegung Pax Christi und eine Delegation vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK)	St. Bernhard
16:00 Heilige Messe der polnischen Gemeinde	St. Konrad
18:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzell)	Dom
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt)	St. Hedwig
20:00 Gottesdienst im Dom - mal anders (Domdekan Dr. Kohl)	Dom

Montag, 05.09.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	St. Otto

Dienstag, 06.09.2022

07:00 Heilige Messe Dom
18:00 Heilige Messe Dom

Mittwoch, 07.09.2022

07:00 Heilige Messe Dom
18:00 Friedensmesse St. Bernhard

Donnerstag, 08.09.2022

07:00 Heilige Messe Dom
10:00 Pontifikalamt Dom
Anlässlich 20 Jahre Bischofsweihe Bischof Wieseemann
18:00 Heilige Messe St. Konrad

Freitag, 09.09.2022

07:00 Heilige Messe Dom
für Robert Reisdorff
18:00 Heilige Messe Dom

Samstag, 10.09.2022

07:30 Heilige Messe Dom
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Otto
Dankamt nach Meinung

Sonntag, 11.09.2022

07:30 Heilige Messe Dom
09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde
09:30 Heilige Messe Priesterseminar
09:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Müller) St. Konrad
10:00 Kapitelsamt Dom
mitgestaltet von der Dommusik
10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Joseph
Liveübertragung auf dem [YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer](#)
11:00 Wort-Gottes-Feier St. Bernhard
18:00 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Müller) Dom
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Hedwig
Jugendgottesdienst

Keine Corona-Beschränkungen mehr

In den Kirchen der Pfarrei Pax Christi besteht keine Maskenpflicht und kein Abstandsgebot mehr für Gottesdienstteilnehmer. Damit gibt es für Teilnehmer an Gottesdiensten keinerlei Corona-Beschränkungen mehr. Weiterhin wird der 10:30 Uhr Gottesdienst aus St. Joseph im Internet auf der YouTube-Seite der Pfarrei gestreamt.

Café der Begegnungen für Ukrainerinnen und Ukrainer – dringend ukrainisch und/oder russisch sprechende Menschen gesucht



Im **Gemeindezentrum St. Hedwig, Heinrich-Heine-Straße 8** (Bushaltestelle: Quartiersmensa West, Bus 569) findet **immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr** ein Café der Begegnungen für Ukrainer und Ukrainerinnen, sowie speziell für ukrainische Kinder und Jugendliche statt. Organisiert wird das Treffen vom Caritas-Zentrum in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei Pax Christi.

Für das Café werden dringend ukrainisch und/oder russisch sprechende Menschen gesucht.

Vielleicht hat jemand von Ihnen Zeit und Lust sich hier einzubringen. Einfach bei Markus Lamm per Email melden: markus.lamm@bistum-speyer.de

Domführung für junge Menschen

Domdekan und Domkustos Dr. Christoph Maria Kohl bietet am Samstag, 10. September von 12:30 bis 15:30 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr am Domnapf) eine ausführliche Domführung für interessierte junge Menschen unserer Pfarrei an.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, es fallen keine Kosten an. Zielgruppe sind bei dieser Domführung ganz besonders junge Menschen, die hier in unserer Pfarrei Pax Christi leben und sich für den Dom interessieren.



Das Gute bewusst machen - Nachtgebet im Dom

Seit Anfang Mai bietet das Domkapitel zusätzliche, neue Gottesdienst-Formate im Dom an. Jeweils am ersten Sonntagabend im Monat werden unter der Überschrift „Gottesdienst im Dom – mal anders“ bewusst meditative Formate an das Ende der Woche gesetzt. Am ersten Sonntag im September lädt Domvikar und Kaplan Maximilian Brandt zu einem gemeinsamen Nachtgebet, der Komplet, in den Dom ein. Im Zentrum steht dabei die Anleitung zu einem individuellen Tagesrückblick, bei dem die guten und gelungenen Momente des Tages ins Bewusstsein gerufen werden. Interessierte treffen sich am 4. September, 20 Uhr vor dem nordwestlichen Seitenportal des Doms.



Foto: Abendgebet im Dom © Domkapitel Speyer, Foto: Simon Stelgens

Eine Oase im Schatten der St. Joseph - Kirche



In der Zeit von 15. bis 26.8.2022 waren trotz Ferienzeit und Betriebsferien der katholischen Kitas in Speyer fröhliche Kinder in und um die Kita St Joseph zu hören und zu sehen. Ein Team von engagierten Fachkräften mit Honorarverträgen und zwei Projektleitungen, Ingrid Zürcker und Barbara Cifci, betreuten etwa 30 Kinder pro Woche in der Zeit von 7:30 bis 16 Uhr.

Das „Ferien-Oasen“ Angebot konnte durch die Unterstützung der GABIS GmbH, die die Vertragsabwicklung übernahm und zum wiederholten Male der VFBB finanziert werden. Somit konnten Betreuungsgengpässe von Familien aufgefangen werden.

Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren aus sieben Kitas kamen hier zusammen und verbrachten gemeinsam Zeit miteinander. In den ersten Tagen ging es meist darum, sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsame Rituale zu finden. Der Tagesablauf gestaltete sich dann ganz individuell, angeregt durch das Team, mitbestimmt von den Kindern.

Das Küchenteam verpflegte die Kinder mit Frühstück, verschiedenen frisch zubereiteten Speisen und Mittagssnacks. Was es zum Essen gab, entschieden die Kinder durch Abstimmung mit Steinen. Die meisten Steine gab es an diesem Tag ganz klar für Pfannkuchen mit Obst

In der Oase wurde gemalt, gebastelt, gesungen, geschminkt, mit Fahrzeugen wie Roller und Laufräder gefahren, Wasserparty gefeiert, vorgelesen, Eis gegessen, im abwechslungsreichen Außengelände mit den neuen Freunden und Freundinnen Abenteuer erlebt. Eben genau das, was man als Kind gerne in Ferien macht.

Die Ausflüge zum Drachenturmsspielplatz mit der „coolen Burg“, zum Dom und zur Eisdielen waren immer wieder schöne Abwechslungen im Herzen von Speyer.



Barbara Cifci



40 Jahre Chor der Domgemeinde

„Kinder wie die Zeit vergeht“; könnte man sagen, inzwischen singe auch ich schon fast 20 Jahre in diesem Chor mit und freue mich auf jeden Gottesdienst, den wir mit unserem Gesang bereichern dürfen.

1982 im November fanden sich einige Freunde der Kirchenmusik und Dompfarrer Hermann Wey zusammen und beschlossen die Gründung eines Chores für die damalige Dompfarrei. Noch im selben Jahr fand ein erstes öffentliches Singen in einem Gottesdienst statt. Einige der damaligen Sängerinnen und Sänger sind auch heute noch mit dabei.

Sofern uns Corona nicht wieder ausbremst, werden wir unser Jubiläum ein ganzes Jahr lang feiern und beginnen möchten wir am 18. September mit einem musikalischen Gottesdienst um 11 Uhr in St. Bernhard auch anlässlich des Weihetages der St. Bernhardskirche. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird es endlich wieder einmal ein Kirchencafé geben, bedingt durch die Corona-Pandemie durfte das beliebte Kirchencafé ja nicht stattfinden. So sind die Gottesdienstbesucher nach der Messe herzlich eingeladen noch etwas zu verweilen, mit den Chormitgliedern anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.

Eine kleine Arbeitsgruppe aus Chormitgliedern lässt schon fleißig ihre Fantasie spielen, um so unseren Chor in diesem besonderen Jahr nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar zu machen.

Lassen Sie sich also überraschen und schauen Sie immer mal wieder in den Newsletter oder in den Schaukasten von St. Bernhard, denn der Chor wird im Jubiläumsjahr über seine traditionellen musikalischen Aktivitäten hinaus, zusätzlich einige weitere Aktionen für Sie bereit halten.

(im August 2022 Charlotte Dorwarth)

Neue Chorsänger gesucht!

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

„wer singt, betet doppelt“ – so soll der heilige Augustinus gesagt haben. Dies gilt für den Gemeindegesang, aber vielleicht noch mehr für das Singen in einem Chor. Man singt nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Freude der anderen, der Gottesdienstbesucher. Hätten Sie nicht Lust Ihren Teil dazu beizutragen? Dann kommen Sie gerne zunächst einmal völlig unverbindlich in die Chorproben des Kirchenchores St. Joseph Speyer. Wir treffen uns jede

Woche freitags von 19:30 bis 21:30 im Ägidienhaus.

Die erste „Singstunde“ ist am Freitag, dem 16.09.22. Wenn es Ihnen gefällt, dürfen Sie gerne wiederkommen!



Außer dem Singen hat die Geselligkeit einen hohen Stellenwert bei uns. Regelmäßig treffen sich die Chormitglieder zum gemütlichen Beisammensein, dem sogenannten „Hocken“ – nach einer (verkürzten) Singstunde oder auch mal statt dessen. Chorleiter ist in Nachfolge von Marie-Theres Brand ein ehemaliger Schulmusiker aus Landau, Klaus Hoffmann, der von Jugend an als Sänger, Kantor und Dirigent mit der Materie wohl vertraut ist. Wir singen u.a. an den Feiertagen wie Weihnachten oder Ostern und der vorausgehenden Karwoche. Für das nächste Kirchenjahr planen wir auch eine Orchestermesse. In der Regel sind es also geistliche Werke, die wir einstudieren, weltliche sind jedoch nicht ausgeschlossen. So haben wir vor der Sommerpause auch Friedenslieder und romantische Lieder gesungen.

Jetzt Lust bekommen? Dann freuen wir uns auf ein Kennenlernen Mitte September!

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Gehring
(Vorsitzende des Kirchenchores)

Klaus Hoffmann
(Chorleiter)

Sammlung des Caritasverbandes für Nothilfefonds - Spenden für Menschen in finanziellen Notlagen in der Diözese Speyer

Am Caritas-Sonntag (18. September) findet die jährliche Caritas-Kollekte statt. Diesmal fließt der Erlös der Kollekte in den Gottesdiensten in den Nothilfefonds des Caritasverbandes für die Diözese Speyer.

„Derzeit erleben wir in unserer Gesellschaft in bisher kaum gekanntem Ausmaß Krisen und Ängste“, sagt der Vorsitzende des Caritasverbandes für die Diözese Speyer, Karl-Ludwig Hundemer. „Der Krieg in der Ukraine führt zu steigender Inflation und infolge dessen zu Preissteigerungen in allen Lebensbereichen.“ Seien es die Energiekosten zum Heizen, die Stromkosten, die Spritpreise, die Lebensmittelpreise – teilweise erleben die Menschen die Teuerung schon unmittelbar vor der Supermarktregele oder an der Tankstelle. Fast alle Bürger*innen müssten bei der nächsten Heizkostenabrechnung mit deutlich gestiegenen Gas- und Ölkosten, hohen Nachzahlungen und steigenden Abschlägen rechnen.



Das machen wir gemeinsam

„Viele bedürftige Menschen, die in die Allgemeine Sozialberatung unserer Caritas-Zentren in Homburg, in Pirmasens, Kaiserslautern, Landau, Neustadt, Germersheim, Speyer und Ludwigshafen kommen, hatten schon vor der aktuellen Teuerung Probleme, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten“, erklärt der Caritas-Vorsitzende. „Sie beziehen ihre Lebensmittel bei den Tafeln und kaufen ihre Kleidung und ihren Haushaltsbedarf in unseren Sozialkaufhäusern. Wenn dann noch die Waschmaschine kaputt geht oder eine Reparatur im Haus ansteht, können viele dies einfach nicht aus ihrem Einkommen bestreiten.“ Für diese Situationen verfügten die Caritas-Zentren über einen Nothilfefonds, aus dem die Berater*innen unmittelbar Unterstützung leisten könnten. „Wir rechnen in den kommenden Monaten mit einer stark ansteigenden Zahl an Anträgen an diesen Fonds.“ Deshalb ruft der Caritasverband auf zu Spenden an diesen Fonds.

Spendenkonto

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

IBAN: DE38 7509 0300 7000 0508 06

BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)

Kennwort: Nothilfefonds

Text und Foto: Caritasverband für die Diözese Speyer / Adobe Stock

Bildtext: Viele Familien werden voraussichtlich Probleme bekommen, ihre Energiekosten-Nachzahlung zu leisten. Unter bestimmten Voraussetzungen hilft ein Antrag an den Nothilfefonds der Caritas.